

ECHO

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat - Geduld ist gefragt!

Februar 2023

#ZusammenFinden war der inhaltliche Schwerpunkt der ersten Sitzung des Pfarrgemeinderates in diesem Jahr – kein Wunder in Anbetracht der Tatsache, dass eine Woche zuvor ein gemeinsames Gespräch zwischen Vertretern der diversen Gremien und den beiden Seelsorgeteams der Seelsorgebereiche Hürth und Frechen mit zwei Vertretern des Erzbistums stattgefunden hatte. Der uns unterbreitete Alternativvorschlag aus dem Erzbistum war nach einheitlicher Meinung im PGR keine ernstzunehmende Option. Insofern wurde das Ergebnis aus dem Treffen vom 19.01.2023 in Hürth bestätigt. Es bleibt daher auch aus Sicht des PGR bei unserem Vorschlag, sich hinsichtlich unserer beider Seelsorgebereiche mutig auf die Gestaltungskräfte an der Basis zu verlassen und als Versuchsmodell neue Wege der Gemeindeführung zuzulassen:

- Hürth und Frechen bleiben eigenständig;
- es wird ein Kooperationsrat gegründet, der **ergebnisoffen** die Möglichkeiten und Wege einer Zusammenarbeit ermittelt, fördert und auswertet.

Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen – üben wir uns also in der Tugend der Geduld und lassen wir uns nicht ausbremsen von unerfreulichen Entwicklungen um uns herum!

Helga Pöttinger

O-TÖNE

„Was mir an unseren PGR-Sitzungen immer sehr gefällt, ist der Geist, der hier spürbar ist. Trotz zum Teil schwieriger und bedrückender Themen (#zusammenfinden, Kirchenaustritte etc.) ist doch auch immer die Hoffnung und der Wille etwas zu bewirken und zu verändern da. Es herrscht immer eine vertrauensvolle und mitunter auch fröhliche Stimmung, so dass ich in der Regel mit mehr Mut und Motivation aus diesen Sitzungen gehe.“
Claudia Forsbach

„Geht es bei uns wie bei dem Bau des Babel-Turms? Und sind wir noch die Guten oder vielleicht (aus Sicht der Anderen) die Bösen? - Was haben wir falsch gemacht, dass wir bei dem Bau unserer Kirche uns immer wieder so missverstehen...
Daran dachte ich bei der letzten PGR-Sitzung und muss sagen: Nein, trotz vieler Parallelen. So wie die Kirche kein Profit-Unternehmen ist, das mal rauf oder runter skaliert werden kann. Vielleicht können Unternehmensberatungen Skalierungseffekte bei Firmen anwenden, aber bei uns? Ich finde wir machen immer noch einen guten Job als Ehrenamtliche, treiben wichtige und für Menschen hilfreiche Projekte voran.“
Wioleta Zurawska

„Es tut gut zu merken, dass wir als PGR in so vielen Punkten einer Meinung sind (Bsp. #ZusammenFinden) und an einem Strang ziehen (Bsp. Fronleichnam)! Ich hoffe, dass wir in Frechen die Chance bekommen, auf diesem Weg weiter oder auch voran zu gehen.“
Alexandra Baum

„Unsere erste Sitzung in 2023. Ich bin froh, dass wir im Arbeits-Modus sind und uns nicht von der fehlenden Entscheidung aus Köln zu unserem Votum #ZusammenFinden bremsen lassen. Ich empfand den Austausch zum Impuls „Turmbau zu Babel“ sehr anregend. Danke an das Gremium für die vielen neuen Sichtweisen zum Turmbau. Ich habe große Hoffnung, dass in Köln erkannt wird, die Türme aus Frechen und Hürth nicht zu einem großen Turm zu formen, und wir als Brückenbauer das Vertrauen geschenkt bekommen selber entscheiden zu dürfen, wie die Türme in Frechen und Hürth mit Brücken am besten miteinander verbunden werden.“
Achim Fink